

# Auswertung zur Veranstaltung Antifaschistische Spielfilme im Exil

Liebe Dozentin, lieber Dozent,  
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.  
 Zu dieser Veranstaltung wurden 23 Bewertungen (bei 30 TeilnehmerInnen) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 77%.  
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.  
 Mit freundlichen Grüßen,

Das Evaluationsteam

## Struktur und Organisation der Lehrveranstaltung

<p>7 10 3 2</p> <p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p>2,0 s = 0,93</p> <p>1,64 s = 0,86</p>	<p>10 6 6 1</p> <p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p>1,91 s = 0,95</p> <p>1,92 s = 0,97</p>
<p>Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar dargelegt.</p> <p>5 2 7 6 2</p> <p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p>2,91 s = 1,31</p> <p>2,0 s = 1,06</p>	<p>Die einzelnen Sitzungen waren gut strukturiert.</p> <p>10 11 2</p> <p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p>1,65 s = 0,65</p> <p>1,63 s = 0,81</p>
<p>4 10 6</p> <p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p>2,1 s = 0,72</p> <p>1,88 s = 0,95</p>	<p>11 5 2 1</p> <p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p>1,63 s = 0,9</p> <p>1,88 s = 0,98</p>
<p>11 5 4 3</p> <p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p>1,96 s = 1,11</p> <p>2,16 s = 1,11</p>	<p>10 5 3 3 2</p> <p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p>2,22 s = 1,38</p> <p>2,28 s = 1,14</p>
<p>6 4 7 4 1</p> <p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p>2,55 s = 1,22</p> <p>2,05 s = 1,0</p>	

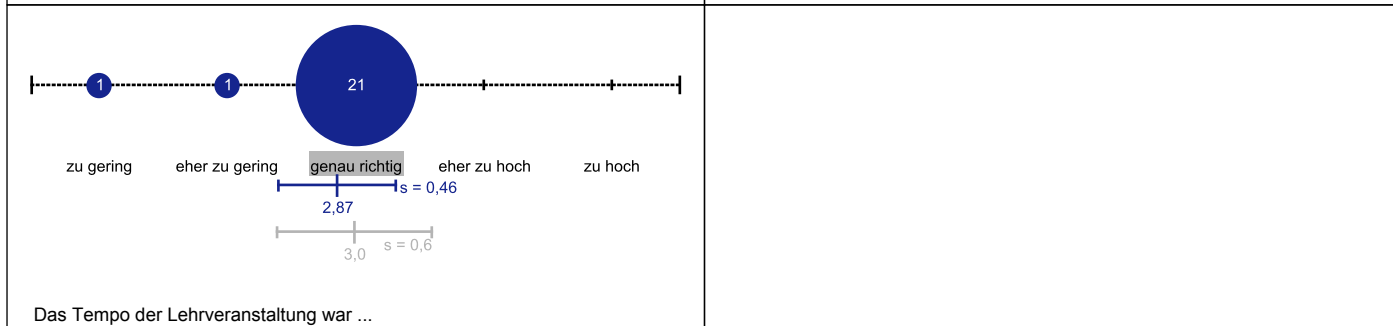
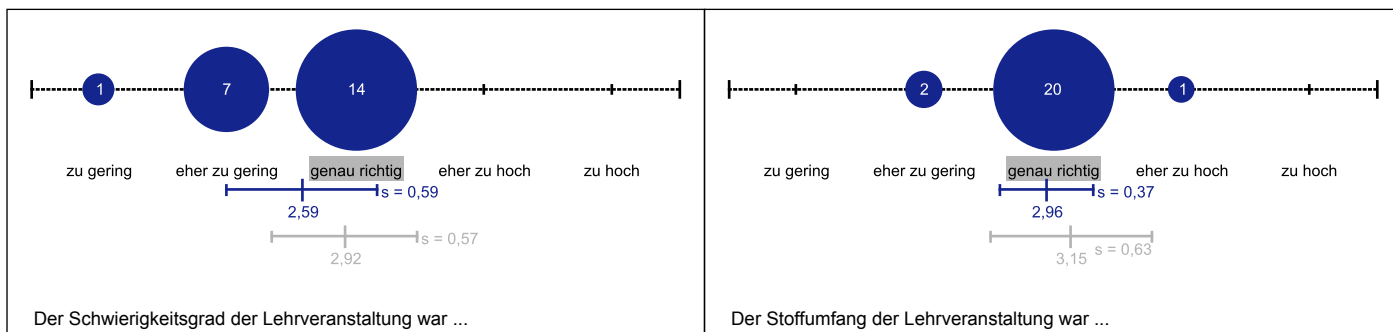
Lehrkompetenz

<p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p><math>s = 0,59</math> <math>s = 0,94</math></p> <p>Die/der Lehrende konnte schwierige Sachverhalte gut erklären.</p>	<p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p><math>s = 0,42</math> <math>s = 0,71</math></p> <p>Die/der Lehrende hat sich allen Studierenden gegenüber respektvoll verhalten (unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, etc.).</p>
<p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p><math>s = 0,66</math> <math>s = 0,82</math></p> <p>Die/der Lehrende ging gut auf Fragen, Beiträge und Einwände ein.</p>	<p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p><math>s = 0,74</math> <math>s = 0,94</math></p> <p>Die/der Lehrende setzte sich aktiv für eine angenehme Lernatmosphäre ein.</p>
<p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p><math>s = 1,16</math> <math>s = 0,92</math></p> <p>Die Betreuung durch die/den Lehrende/n außerhalb der Lehrveranstaltung war hilfreich (z.B. Beantwortung von Emails, Sprechstunde, Beratung).</p>	<p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p><math>s = 0,72</math> <math>s = 0,9</math></p> <p>Die/der Lehrende hat Diskussionen und Beiträge von Studierenden kompetent moderiert.</p>

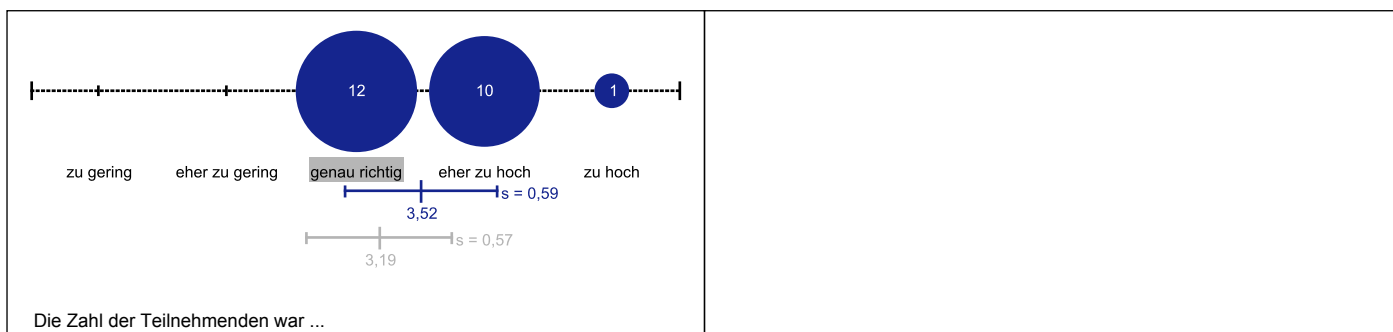
Selbsteinschätzung

<p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p><math>s = 0,85</math> <math>s = 0,98</math></p> <p>Ich war an den in der Lehrveranstaltung behandelten Themen interessiert.</p>	<p>stimme voll zu . . . . . stimme gar nicht zu</p> <p><math>s = 1,17</math> <math>s = 1,07</math></p> <p>Auf die einzelnen Sitzungen habe ich mich inhaltlich vorbereitet.</p>
<p>bis zu 30min    30min - 1h    1 - 2h    2 - 3h    mehr als 3h</p> <p>Auf die einzelnen Sitzungen habe ich mich zeitlich durchschnittlich vor- und nachbereitet:</p>	

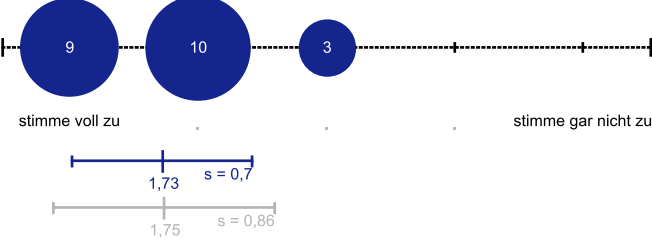
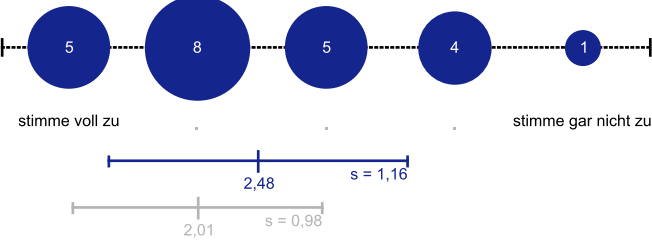
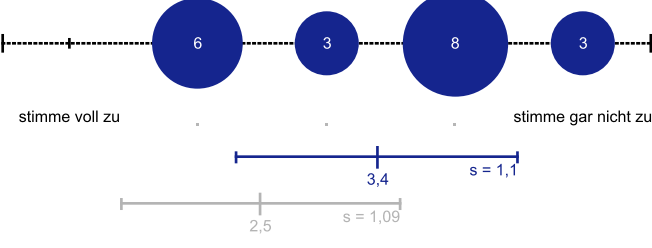
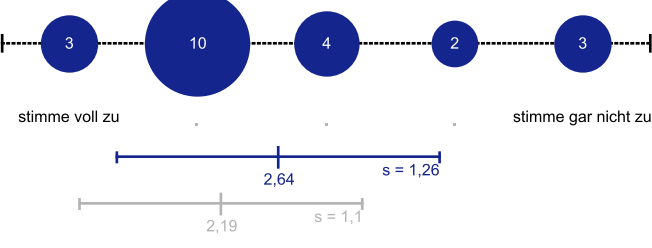
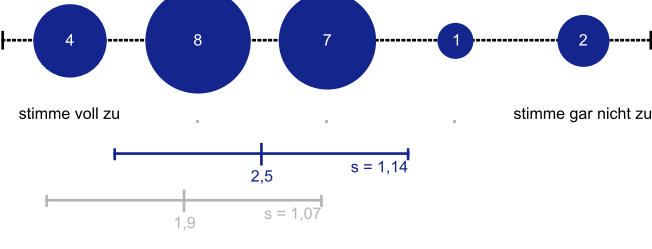
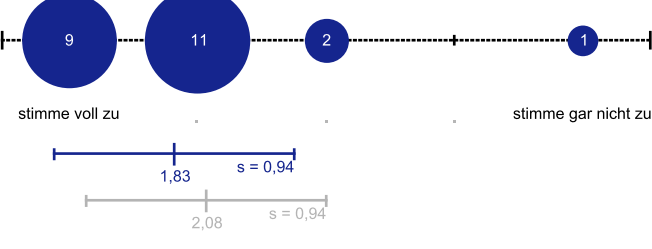
### Anforderungen der Lehrveranstaltung



### Größe der Lehrveranstaltung



## Spezifische Fragen zu Seminaren

 <p>Durch das Seminar habe ich mehr Wissen über themenspezifische Konzepte, Begriffe und Fakten erworben.</p>	 <p>Im Seminar wurden systematisch vertiefende Kenntnisse zu spezifischen Fragestellungen vermittelt.</p>
 <p>Durch das Seminar habe ich meine Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten themenspezifisch weiterentwickelt.</p>	 <p>Im Seminar wurden Zusammenhänge der im Modul behandelten Themen verdeutlicht.</p>
 <p>Im Seminar wurde konstruktiv diskutiert.</p>	 <p>Die Referate der anderen Studierenden haben die Lehrveranstaltung bereichert/waren gut.</p>

## Freifeldtext

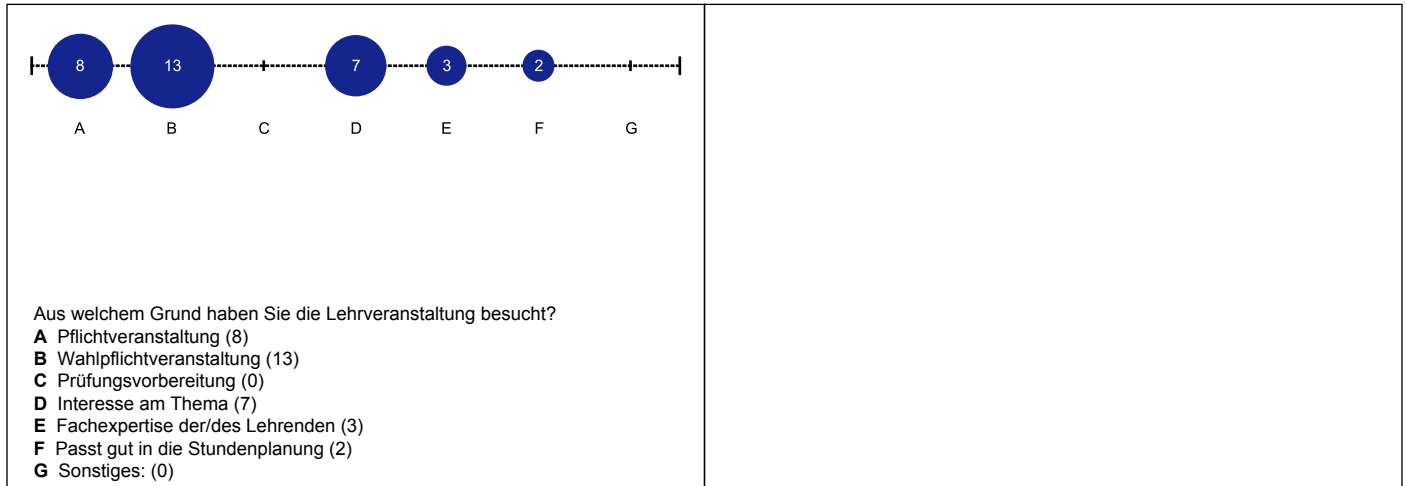
An der Lehrveranstaltung hat mir insgesamt gut gefallen:

- Das Thema ist interessant. Allerdings hätte ich mir eher weniger Filme gewünscht, die dann gemeinsam gründlicher analysiert werden.
- Der Aufbau: eine Woche Film, eine Woche Diskussion  
Der Input des Lehrenden war sehr interessant  
Filme, die man sonst nie gesehen hätte, das ist echt eine Chance und war sehr interessant
- Die Auswahl der Filme fand ich ganz gut, da teilweise diese Filme sonst nicht leicht zu finden sind.
- Ein Einblick in ein etwas anderes Medienfeld
- Filmauswahl, Hintergrundgeschichten
- Filme als Form von Wissensvermittlung  
Filmauswahl
- gute Filmauswahl, Kompetenz des Dozenten
- Hr. Haarmanns Anekdoten und Hintergrundwissen waren total bereichernd; so wie man sich das bei einem richtigen Professor vorstellt
- interessante Einblicke zu Themen, mit denen man sich sonst selten auseinandersetzt (Spielfilme im Exil)
- sehr abwechslungsreich
- so ziemlich alle Filme hätte ich ohne das Seminar nie kennengelernt  
die Abwechslung zwischen 1 Sitzung Film 1 Sitzung Diskussion war gut
- Teilung des Seminars in Filme der SU & der USA  
guter Überblick

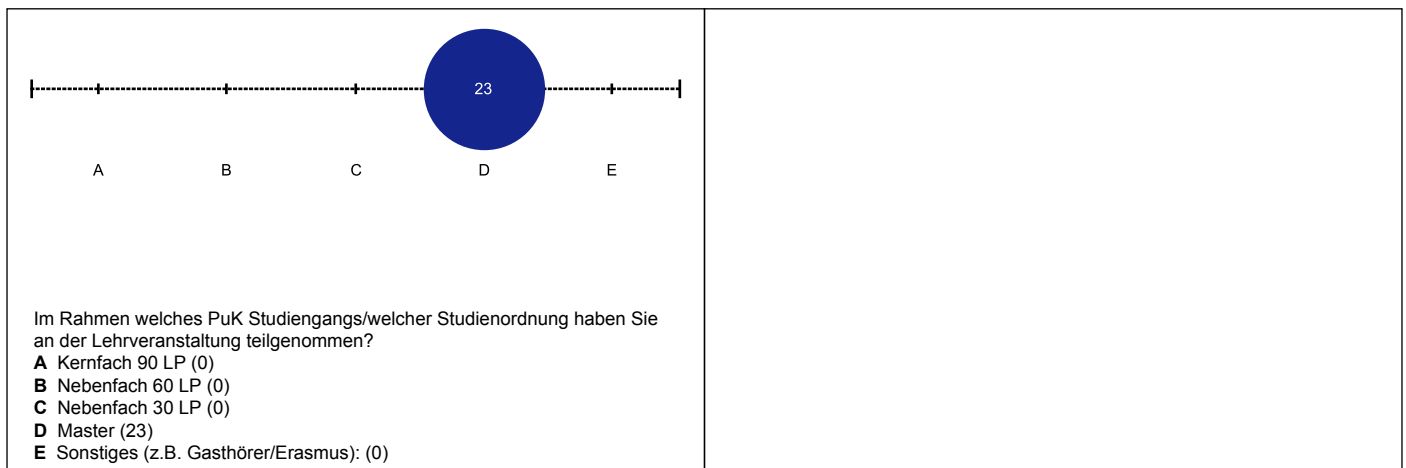
An der Lehrveranstaltung könnte konkret verbessert werden:

- Die Referate waren zu lang, erinnerten ein wenig an Vorträge in der Schule, sollten eher eine bestimmte Fragestellung analysieren, nicht nur Faktenwissen vermitteln (ist nicht unbedingt der Fehler des Dozierenden, könnte aber zu Beginn des Seminars darauf hinweisen)  
Verbindliche Pflichtlektüre zu jeder Sitzung
- Ein weiterer Überblick über den historischen Kontext wäre hilfreich.
- etwas mehr Möglichkeiten zur Diskussion
- Fakten/ Wissen zu Exilfilmen sollten durch den Dozenten schriftlich festgehalten werden
- klarere Vorgaben für Referate, aktivere Beteiligung der Teilnehmer
- manchmal zu oft unterbrochen vom Lehrenden  
mehr Infos zur Hausarbeit (Umfang etc.)
- Mir ist nicht klar, welche Anforderungen für eine Hausarbeit bestehen bzw. wie diese strukturiert sein soll
- Weitere und vertiefende Literaturempfehlungen
- weniger Anekdoten durch den Dozenten, mehr wissenschaftliche Herangehensweise an Filmanalyse und kommunikationswissenschaftliche Ansätze/ Theorien
- z.T. waren diese Anekdoten aber entweder so ausführlich, dass Referate nicht zuende gehalten werden konnten, oder man sich hinterher nicht mehr zur Fragestellung äußern konnte, weil schon alles vom Experten dargelegt wurde
- zeitlich durch die Filmlängen schwierig

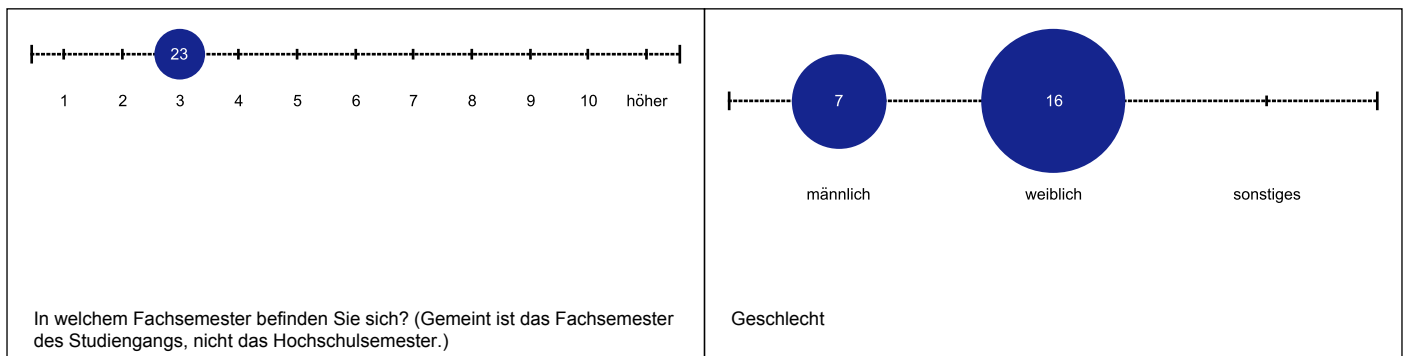
Studienbezogene Angaben



Aus welchem Grund haben Sie die Lehrveranstaltung besucht?: Sonstiges:



Im Rahmen welches PuK Studiengangs/welcher Studienordnung haben Sie an der Lehrveranstaltung teilgenommen?: Sonstiges (z.B. Gasthörer/Erasmus):



Geschlecht: sonstiges

Legende

